



Lennep im Blick
Gesamtauflage 22.500

Anzeiger

Wochenzeitung für Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 12

Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.

23. März 2017

Gedanken zum Sonntag



Ellionor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Verkündigungen sind wie Anfragen an mein Leben
Weihnachten, das wir in neun Monaten am 25.12. feiern, ist noch eine Weile hin. D.h., am 25.3. ist das Hochfest der Verkündigung des Herrn. Wir feiern dann das, was zwischen Maria und dem Engel Gabriel geschieht. Es beginnt mit einem Erschrecken und einer inneren Furcht bei Maria. Sie kann sich nicht vorstellen, Mutter zu werden und noch dazu Mutter eines Kindes göttlichen Ursprungs. Alle Frauen, die Mutter in ihrem Leben geworden sind, werden sich nicht immer erschreckt und geängstigt haben, als sie von ihrer Schwangerschaft hörten. Mulmig wird ihnen aber dennoch zumute gewesen sein, denn keine Mutter kann im Voraus wissen, was im Laufe der Schwangerschaft geschieht. Vielfältig sind die Herausforderungen, die angenommen und entschieden werden müssen. Was für die Verkündigung an Maria gilt, stellt sich bei jedem Menschen anders dar: Wozu ist mein Leben da? Schon allein diese Frage innerlich zu hören, deutet auf ein göttliches Gegenüber in uns hin. Ich merke, wie unsicher ich bei dieser Anfrage werde. Meine Antwort darauf kommt nicht allein von mir. Dazu bedarf es zuerst meiner Zustimmung und der Gewissheit eines Zusammenwirkens mit meinem Gegenüber und dem, was sich mir da zeigt. Wenn ich dann antworten kann, ist meine Angst vor dem Unbekannten schon verklungen zugunsten meiner Lebensneugier. Dann kann die Zusage an mich Gestalt annehmen in den unterschiedlichsten Bereichen persönlicher und sozialer Art. Mein Wunsch an uns alle: bleiben Sie und ich neugierig auf die guten Botschaften inmitten aller Ängste.

Naturschutz gefährdet?

Der innerstädtische Teich an der Adolf-Clarenbach-Straße scheint verunreinigt zu werden. Die Untere Wasserbehörde will Nachforschungen anstellen.



Eine innerstädtische Idylle bietet der Teich an der Adolf-Clarenbach-Straße.

Foto: Moll

VON STEFANIE BONA

Regelmäßig, zumeist in den Vormittagsstunden, beobachtet LA-Leser Klaus Warmuth, wie der Teich an der Adolf-Clarenbach-Straße weiße Ablagerungen bildet. Wie Farbe oder Milch sehe die Flüssigkeit aus, berichtet er und erinnert an den hohen Aufwand, mit dem vor fünf Jahren die Renaturierung des Lüttringhauser Baches vorangetrieben wurde.

Algenwachstum nimmt zu
Der in den 1920er Jahren vollkanalisierte Bach war 1990 wieder offen gelegt und renaturiert worden. Später erfolgte die Wiederherstellung eines unterbrochenen Quellanschlusses, wodurch eine bessere Wasserversorgung des Gewässers gewährleistet werden sollte. Unter der Adolf-Clarenbach-Straße fließt das Wasser der Quelle Timmersfeld und des Quellteiches Clarenbach zusammen. Einige Meter weiter tritt der Bach an die Oberfläche. Warmuth weist darauf hin, dass die bis heute genutzten Rohre alt sind - „vermutlich stammen sie aus dem zweiten Weltkrieg.“ Somit müsse man nun überlegen, ob die Verunreinigung mit diesem Umstand zu tun haben könnte. Zu klären sei genauso,



Weiße Ablagerungen bilden sich regelmäßig an der Wasseroberfläche - mutmaßlich durch Verunreinigungen. Foto: Klaus Warmuth

ob nicht jemand fahrlässig oder vorsätzlich Flüssigkeiten oder andere Substanzen einleite. „Irgendetwas muss auf dem Weg von der Quelle Timmersfeld bis zum Teich passieren“, betont der kritische Beobachter. Denn auch der Algenwuchs nehme ungehemmt zu. „Dem werden wir nicht mehr Herr.“ Mit seinem Anliegen hat er sich bereits an die Stadtverwaltung gewandt. Dort habe man ihm gesagt, dass eine Analyse schwierig sei, wenn man nicht genau wisse, wonach man suchen solle. Auf Nachfrage unserer Zeitung versprach Bernd Müller von der Unteren Wasserbehörde, sich der Sache noch einmal anzunehmen. Dazu sollen auch die Technischen Betriebe Rem-

scheid (TBR), die seinerzeit die bauliche Maßnahmen durchgeführt hatten, mit ins Boot geholt werden. Müller weiß, dass die alten Leitungen früher dazu dienten, das Mischwasser abzuleiten. Später habe man dafür Kanäle von den Haushalten angelegt, die direkt in die Kläranlage geleitet werden. Warum sich diffuse Ablagerungen an der Wasseroberfläche des Teiches bildeten, sei schwierig einzugrenzen, bestätigte Müller. Dennoch wolle man sich erneut kümmern. Klaus Warmuth kann nicht verstehen, warum der Sache nicht mit mehr Elan nachgegangen wird. „Vom Teich fließt das Wasser doch in den Lüttringhauser Bach und damit ins Naturschutzgebiet.“

7 JAHRE KIA GARANTIE

Ein klares Statement.
Die Kia-Crossover-Wochen.

Kia Sportage 1,6 GDI Edition 7
für € 17.990,-

KIA
The Power to Surprise

Der erste Eindruck zählt. Auch bei den Kia-Crossover-Wochen. Entdecken Sie den Kia Sportage. Überzeugen Sie sich von einem SUV, der in puncto Design, Qualität und Komfort ganz weit oben steht. Die großen deutschen Automagazine können dies nur bestätigen. Am besten, Sie probieren ihn selbst aus. Platz 1 für den Kia Sportage 2014:

Auto Bild DAUERTEST-RANKING KLASSENBESTER PLATZ 1 FÜR DEN KIA SPORTAGE AUSGABE 33/2016
Ausgabe 33/2016

J.D. Power 2016
J.D. Power 2016

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Energieeffizienzklasse: D. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Büsgen autohaus gmbh
Neuenkomper Straße 32 · 42855 Ronscheid
Telefon 02191-379990 · Telefax 02191-3799926
www.buesgen.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie
1 Langzeitstudie 2016 von J.D. Power: 15.478 Fahrzeughalter wurden im Rahmen der J.D. Power 2016 Germany Vehicle Dependability Study (VDS) zu ihrem ca. zwei Jahre alten Auto befragt. Erhebung zwischen Februar und April 2016. Mehr Infos unter jdpower.com

GertenBUCHstraße
Das literarische Event am 24.03.2017
in Kooperation mit dem Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Lesungen
u.a. mit: Ingrid Isenhardt, Lesung mit Hund, am Kaminsofa, mit Whisky

Bücherbasar
an mehreren Orten in der Lüttringhauser Altstadt

offene Archive
In alten Ausgaben des Lüttringhauser Anzeigers seit 1920 stöbern und Ausschnitte nach Bedarf kopieren, Fotoarchiv im Wandel der Zeit: 20 Jahre Dorf-Shop

Schreibkurse
Zwei Workshops zum Thema „Kreatives Schreiben“ für Kinder von 9-13 und für Erwachsene. Anmeldung erforderlich!

Kulinarisches
Frühstück, Mittagstisch, Kaffeespezialitäten und Kuchenbuffet, Waffeln, italienische Spezialitäten, Weinprobe (u.a. mit Blauweins vom deutschen Naturland-Weinbauernverband), Suppen und Snacks, Winter aus Überbacken.

Ausstellung von Rekordbüchern (trotz, besonders, riesig, winzig, ...) in den vielen Schaufenstern der Aktionssteilnehmer.

REKORDBÜCHER

www.gertenbuchstrasse.de
Herz der Lüttringhauser Altstadt

GertenBUCHstraße: Schauen, staunen, schmökern

Morgen, 24. März, lädt die Gertenbachstraße in Lüttringhausen zum Literatur-Event ein. Der LA öffnet sein Archiv.

(red) Vor der pittoresken Kulisse des Lüttringhauser Ortskerns werden Literaturfreunde morgen auf ihre Kosten kommen. Genauso richtet sich die Einladung der Vereinigung Gertenbachstraße und des Heimatbunds Lüttringhausen an alle, die gerne bummeln, sich austauschen, lecker speisen und ein neues Event kennenlernen möchten. Im Café

Lichtblick, Flair-Weltladen, in der Kaminlandschaft/McWhisky.com, Stadtbibliothek Lüttringhausen, bei Heilpraktikerin Sandra Schulte, Thomas Schulte, bei „Kerzen, Kunst und Souvenirs“, im Tattoostudio Dorf-tinte, Salon Freya, Dorf-Shop (Richtofenstraße), beim Heimatbund und der Trattoria Mamma Rita können sich die Besucher gut unterhalten

lassen. Es gibt Lesungen für Klein und Groß, Einblicke ins Fotoalbum, Bücherbasar, Kinderbuchausstellung, Schreibworkshops, eine Ausstellung in den Schaufenstern und vieles mehr. Der Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick öffnet von 16 bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle, Gertenbachstraße 20, sein Zeitungsarchiv. Dort können Interessierte in alten

Ausgaben ab 1949 blättern, spannende Inhalte suchen, Vergleiche ziehen und auf Wunsch auch Kopien anfertigen. Etwas zu trinken und ein paar Knabbereien gibt es auch. Im benachbarten Büro des Heimatbunds Lüttringhausen wartet der Kulturkreis mit zwei Lesungen auf. Ab 16 Uhr wird der Lüttringhauser Autor Peter Klohs aus seinen Büchern vorlesen, um

18 Uhr ist dann Uta Wiesemann an der Reihe, die den Roman „Koks und Karneval“ vorstellen wird. Gleichzeitig berichtet sie über die neue Karnevalsgruppe, die sich in Lüttringhausen gebildet hat. Das komplette Programm „GertenBUCHstraße“ haben wir in unserer letzten Ausgabe veröffentlicht. Alle Termine online unter www.gertenbuchstrasse.de.



Gedanken zum Sonntag



Ellionor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Verkündigungen sind wie Anfragen an mein Leben
Weihnachten, das wir in neun Monaten am 25.12. feiern, ist noch eine Weile hin. D.h., am 25.3. ist das Hochfest der Verkündigung des Herrn. Wir feiern dann das, was zwischen Maria und dem Engel Gabriel geschieht. Es beginnt mit einem Erschrecken und einer inneren Furcht bei Maria. Sie kann sich nicht vorstellen, Mutter zu werden und noch dazu Mutter eines Kindes göttlichen Ursprungs. Alle Frauen, die Mutter in ihrem Leben geworden sind, werden sich nicht immer erschreckt und geängstigt haben, als sie von ihrer Schwangerschaft hörten. Mulmig wird ihnen aber dennoch zumute gewesen sein, denn keine Mutter kann im Voraus wissen, was im Laufe der Schwangerschaft geschieht. Vielfältig sind die Herausforderungen, die angenommen und entschieden werden müssen. Was für die Verkündigung an Maria gilt, stellt sich bei jedem Menschen anders dar: Wozu ist mein Leben da? Schon allein diese Frage innerlich zu hören, deutet auf ein göttliches Gegenüber in uns hin. Ich merke, wie unsicher ich bei dieser Anfrage werde. Meine Antwort darauf kommt nicht allein von mir. Dazu bedarf es zuerst meiner Zustimmung und der Gewissheit eines Zusammenwirkens mit meinem Gegenüber und dem, was sich mir da zeigt. Wenn ich dann antworten kann, ist meine Angst vor dem Unbekannten schon verklungen zugunsten meiner Lebensneugier. Dann kann die Zusage an mich Gestalt annehmen in den unterschiedlichsten Bereichen persönlicher und sozialer Art. Mein Wunsch an uns alle: bleiben Sie und ich neugierig auf die guten Botschaften inmitten aller Ängste.

Lenneper Sorgen

Taubendreck, ignorante Hundebesitzer, Altstadt-Baustelle und Renovierungstau in der Klosterkirche waren Themen beim Bürgerdialog.



Gestern Morgen nahm sich OB Mast-Weisz Zeit für die Sorgen der Lenneper.

Foto: Schütz

VON STEFANIE BONA

Es war ein bunter Blumenstrauß an Themen, den die Lenneper gestern Vormittag ihrem Stadtoberhaupt beim Bürgerdialog überreichten. Ursula Alberti kam gezielt zum Alter Markt, um Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz ihr Leid zu klagen. Ihre Kritik an einer wachsenden Taubenpopulation in der Lenneper Altstadt ist vielerorts zu hören. Auch die Marktbesucher und -besucher ärgern sich über die Vögel, die zwischen den Lebensmittelständen hin und her spazieren.

Leitungsarbeiten notwendig
Er könne die Verärgerung über Taubendreck sehr gut nachvollziehen, aber eine Lösung, wie man der Sache Herr werden könne, habe er auch nicht, merkte der OB an. „Dieses Problem haben alle Städte. Den Tauben fehlen die natürlichen Feinde“, zeigte Michael Zirngiebl, Leiter der Technischen Betriebe Remscheid (TBR), auf. OB Mast-Weisz sagte zu, die Angelegenheit ans Veterinäramt weiterzugeben. Vielleicht

gebe es von dort noch eine Anregung, um die Verbreitung der Vögel einzudämmen. Die Sorgen des Lenneper Einzelhandels, dass die für die nächsten Monate und auch Jahre anstehenden Leitungsverlegungen im Ortskern Kunden abhalten könnten, versuchte Zirngiebl zu zerstreuen. Wie berichtet, werden in verschiedenen Teilen der Altstadt neue Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke-Tochter EWR gelegt. Anschließend sanieren die TBR den Straßenbelag. „Dabei handelt es sich um überschaubare Maßnahmen. Die Lenneper Veranstaltungen werden nicht beeinträchtigt und an den Leitungsarbeiten führt kein Weg vorbei“, sagte der TBR-Chef. Dass der verkaufsoffene Sonntag am 2. April durch das Verwaltungsgericht Düsseldorf gekippt wurde, ruft in Lennep großes Bedauern hervor. Die Stadtverwaltung will aber nun keine Schritte mehr unternehmen, um die Sonderöffnungszeiten vielleicht doch noch durchzusetzen. „Wir haben die Sache juristisch bewerten lassen und sehen keine Chance mehr

für den verkaufsoffenen Sonntag“, bedauerte Mast-Weisz. Wolfgang Moritz, Vorsitzender des Vereins Klosterkirche, mahnte den Sanierungstau im Lenneper Schmuckkästchen an. Es habe zahlreiche, durchaus konstruktive Gespräche mit der Stadtverwaltung gegeben, in denen über die Erfordernisse zur Instandsetzung an verschiedenen Stellen gesprochen wurde. „Leider fehlt es bis heute an der Umsetzung, zum Beispiel für ein Brandschutzkonzept.“ Der Oberbürgermeister verwies auf die enorme Arbeitsbelastung im städtischen Gebäudemanagement. Er wolle das Thema aber erneut zur Sprache bringen. Ignorante Hundebesitzer verärgern Erika Dotzauer. Seit Jahren pflegt sie eine Grünfläche an der Ringelstraße, säubert Seitenränder und pflanzt Blumen. Angesprochen auf die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner reagierten ihre Eigentümer teilweise unverschämte. Die TBR wollen nun auf Anregung der Lenneperin ein Verbotsschild aufstellen lassen. Ob's was bringt? Michael Zirngiebl zeigte sich skeptisch.

7 JAHRE KIA GARANTIE

Ein klares Statement. Die Kia-Crossover-Wochen.

Kia Sportage 1,6 GDI Edition 7
für € 17.990,-

KIA
The Power to Surprise

Der erste Eindruck zählt. Auch bei den Kia-Crossover-Wochen. Entdecken Sie den Kia Sportage. Überzeugen Sie sich von einem SUV, der in puncto Design, Qualität und Komfort ganz weit oben steht. Die großen deutschen Automagazine können dies nur bestätigen. Am besten. Sie probieren ihn selbst aus. Platz 1 für den Kia Sportage 2014!

Auto Bild
DAUERTEST-RANKING
KLASSENBESTER
PLATZ 1 FÜR DEN KIA SPORTAGE
AUSGABE 33/2016

Ausgabe 33/2016

J.D. Power
2016

J.D. Power 2016

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Energieeffizienzklasse: D. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

Buesgen autohaus gmbh
Neuenkomper Straße 32 · 42855 Remscheid
Telefon 02191-379990 · Telefax 02191-3799926
www.buesgen.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

1 Langzeitstudie 2016 von J.D. Power: 15.478 Fahrzeughalter wurden im Rahmen der J.D. Power 2016 Germany Vehicle Dependability Study (VDS) zu ihrem ca. zwei Jahre alten Auto befragt. Erhebung zwischen Februar und April 2016. Mehr Infos unter jdpower.com

GertenBUCHstraße
Das literarische Event am 24.03.2017
in Kooperation mit dem Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Lesungen
u.a. mehrere Autorenlesungen,
Lesung mit Hund, am Kaminofen, mit Whisky

Bücherbasar
an mehreren Orten in der Lüttringhauser Altstadt

offene Archive
In alten Angaben des Lüttringhauser Anzeigers
seit 1920 stöbern und Ausschnitte nach Bedarf kopieren,
Fotoarchiv im Wandel der Zeit: 20 Jahre Dorf-Shop

Schreibkurse
Zwei Workshops zum Thema „Kreatives Schreiben“
für Kinder von 9-13 und für Erwachsene. Anmeldung erforderlich!

Kulinarisches
Frühstück, Mittagstisch, Kaffeespezialitäten
und Kuchenbuffet, Waffeln, italienische Spezialitäten,
Weinprobe (u.a. mit Blauwels vom deutschen Naturland-
Weinbauernverband, Suppen und Snacks
wintert aus Überbacken, Herzkuchen)

www.gertenbuchstrasse.de
Herz der Lüttringhauser Altstadt

GertenBUCHstraße: Schauen, staunen, schmökern

Morgen, 24. März, lädt die Gertenbachstraße in Lüttringhausen zum Literatur-Event ein. Der LA öffnet sein Archiv.

(red) Vor der pittoresken Kulisse des Lüttringhauser Ortskerns werden Literaturfreunde morgen auf ihre Kosten kommen. Genauso richtet sich die Einladung der Vereinigung Gertenbachstraße und des Heimatbunds Lüttringhausen an alle, die gerne bummeln, sich austauschen, lecker speisen und ein neues Event kennenlernen möchten. Im Café

Lichtblick, Flair-Weltladen, in der Kaminlandschaft/McWhisky.com, Stadtbibliothek Lüttringhausen, bei Heilpraktikerin Sandra Schulte, Thomas Schulte, bei „Kerzen, Kunst und Souvenirs“, im Tattoostudio Dorf-tinte, Salon Freya, Dorf-Shop (Richtofenstraße), beim Heimatbund und der Trattoria Mamma Rita können sich die Besucher gut unterhalten

lassen. Es gibt Lesungen für Klein und Groß, Einblicke ins Fotoalbum, Bücherbasar, Kinderbuchausstellung, Schreibworkshops, eine Ausstellung in den Schaufenstern und vieles mehr. Der Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick öffnet von 16 bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle, Gertenbachstraße 20, sein Zeitungsarchiv. Dort können Interessierte in alten

Ausgaben ab 1949 blättern, spannende Inhalte suchen, Vergleiche ziehen und auf Wunsch auch Kopien anfertigen. Etwas zu trinken und ein paar Knabbereien gibt es auch. Im benachbarten Büro des Heimatbunds Lüttringhausen wartet der Kulturkreis mit zwei Lesungen auf. Ab 16 Uhr wird der Lüttringhauser Autor Peter Klohs aus seinen Büchern vorlesen, um

18 Uhr ist dann Uta Wiesemann an der Reihe, die den Roman „Koks und Karneval“ vorstellen wird. Gleichzeitig berichtet sie über die neue Karnevalsgruppe, die sich in Lüttringhausen gebildet hat. Das komplette Programm „GertenBUCHstraße“ haben wir in unserer letzten Ausgabe veröffentlicht. Alle Termine online unter www.gertenbuchstrasse.de.

**EXTRA
TIPP**

Jahresrückblick im Spiegel der Karikaturen

(red) Heute, 23. März, blickt Dr. Manfred Diederichs ab 19.30 Uhr gewohnt kompetent und kurzweilig auf das vergangene Jahr zurück. In seinem traditionellen „Jahresrückblick im Spiegel der Karikaturen“ wird der Unternehmer im Saal des Lüttringhauser Rathauses, Kreuzbergstraße 15, mit spitzfindigem Humor und satirischer Wortwahl auch in diesem Jahr wieder den Zahn der Zeit treffen. Damit lässt der Referent Interessierte an seinem Hobby, dem Sammeln von verschiedenen Karikaturen, teilhaben. In dieser Veranstaltung werden die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse des Vorjahres 2016 präsentiert, die „mit spitzer Feder“ in der nationalen und internationalen Presse das Zeitgeschehen karikierten. Bewegte Zeiten werden für einen überaus bewegten Vortrag sorgen. Der Kulturkreis im Heimatbund Lüttringhausen als Veranstalter freut sich, dass der Lüttringhauser Unternehmer erneut Protagonist dieser hochkarätigen Veranstaltung sein wird. Der Eintritt ist frei. Foto: LA/LiB-Archiv



Donnerstag, 23. März

• 18.30 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1
Ökumenisches Friedensgebet

(red) Es laden ein der Evangelische Kirchenkreis Lennep, das katholische Stadtdekanat und die Ökumenische Initiative Lüttringhausen. In den Internationalen Wochen gegen Rassismus wird „Spaltung und Ausgrenzung verhindern“ das Thema sein.

Freitag, 24. März

• 14 Uhr, Hauptschule Wilhelmstraße, Wilhelmstraße 25
Versteigerung von Fundsachen

(red) Am Freitag, 24. März, gelangen ab 14 Uhr in der Aula der Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße wieder Regenschirme, Geldbörsen, Handtaschen, Handys, sogar neue Markenkleidung, Spielzeug, Schmuck, Fahrräder, Kinderwagen und vieles mehr zum Aufruf.

Erneut versteigert die Stadt Remscheid Fundsachen, die im städtischen Fundbüro und bei den Verkehrsbetrieben der Stadtwerke Remscheid abgegeben und nicht abgeholt wurden. Interessierte sind eingeladen, mitzubieten.

Samstag, 25. März

• 10 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1b
Kinderbibelvormittag

(red) Kinder zwischen vier und zwölf erleben zweieinhalb schöne Stunden im Gemeindehaus. Diesmal wird die Geschichte von Moses erzählt, wie er den Palast des Pharaos verlassen muss und zum Schafhirten wird. Gestaltet wird natürlich auch, dazu gibt es Plätzchen und Apfelschorle. Schließlich werden wieder reichlich schöne Lieder gesungen und zum Schluss ausgiebig gespielt.

• 17 Uhr, CVJM-Saal, Gertenbachstraße 38
Frühjahrskonzert mit dem Gus-Anton-Kammerchor Remscheid

(red) Das Konzert wird durch eine Reihe von europäischen Ländern mit ihren typischen Volksliedern führen. Zu hören sein werden unter anderem so bekannte Lieder wie Grünes Band (Greensleeves) oder Montanara. Die instrumentale Begleitung liegt in den Händen von Pianistin Sigrid Althoff.

Außerdem wird der renommierte Akkordeonist Kriztian Palagyi zu einem beschwingten und fröhlichen Frühjahrs-Konzert beitragen. Als „Reiseleiterin“ fungiert Ulrike Froleyks, die verschiedene Kulturformate im Hörfunk des WDR moderiert. Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt kostet 18 Euro. Karten im Vorverkauf bei Blumen Uellendahl, Lindenallee 7b und Richthofenstraße 18, außerdem unter Telefon 0 21 92/ 93 17 50 oder per E-Mail an info@gus-anton-kammerchor-remscheid.de

Sonntag, 26. März

• 11 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8
Kunsthändlermarkt

(red) An zahlreichen Ständen werden handgemachte Liebhaberstücke, österliche Deko-Artikel, schöne Karten und vieles mehr angeboten. Zu sehen sind viele frühlingshafte Ideen für das eigene Zuhause oder als Mitbringsel zum Osterfest. Der Eintritt ist kostenfrei und für Bewirtung sorgen die Artistic Jumpers.

• 15 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1a
Musikalisches Kaffeestündchen

(red) Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen lädt zu Musik bei Kaffee und Kuchen ein. Die musikalische Gestaltung des unterhaltsamen Programms liegt bei „Christian Gottwald & friends“. Um eine Spende für die Restaurierung der Lüttringhauser Kirchenorgel wird gebeten.

• 17 Uhr, Lüttringhauser Rathaussaal, Kreuzbergstraße 15
Schuberts „Winterreise“ in Lüttringhausen

(red) Der Kulturkreis im Heimatbund Lüttringhausen präsentiert erneut einen musikalischen Höhepunkt mit Lüttringhauser Künstlern. Heinz Klaas am Flügel und Opernsänger Hans-Arthur Falckenrath als Gesangssolist werden Franz Schuberts romantischen Liederzyklus „Die Winterreise“ vortragen – eine der bekanntesten Kompositionen der Romantik.

Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Remscheid statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. In der Pause wird eine kleine Erfrischung gereicht.

• 17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49
Klosterkonzert mit der Bergischen Kantorei

(mt) Die Bergische Kantorei Wuppertal gestaltet unter der Leitung von Dr. Matthias Lotzmann ein Konzert mit Chor- und Orgelmusik zur Passion.

Es werden zu Gehör gebracht Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und von Meistern der deutschen Romantik. Der Eintritt beträgt 10 Euro zugunsten des Fördervereins.

Montag, 27. März

• 15 bis 16 Uhr, Rathaus Remscheid, Sitzungszimmer 221
Sprechstunde Integrationsrat

(red) Die Vorsitzende des Integrationsrates, Erden Ankey-Nachtwein, lädt Interessierte mit oder ohne Migrationshintergrund zur Bürgersprechstunde ein.

Montag, 27. März

• 19 Uhr, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41
Herr Röntgen zeigt seine Stadt

(red) In Zylinder, Gehrock und Gamaschen wird Lenneps Ehrenbürger wieder lebendig. Die Leitung dieser Stadtführung hat Harald Blondrath die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldung über die IG Remscheider Stadtführer, Telefon 7 91 30 52.

• 19 Uhr, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41
Geburtstagsfeier zu Ehren Röntgens

(mt) Anlässlich des 172. Geburtstags von Wilhelm Conrad Röntgen am 27. März ist eine Abendführung mit Sektempfang geplant. Der Eintritt, Führung sowie die Getränke sind frei, es wird jedoch um eine kleine Spende für die Sanierung des Röntgen-Geburtshauses gebeten.

• 20 Uhr, Gemeindehaus St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1
Vortrag: Gemeinde ist, wo die Glocken läuten

(mt) Der Katholikenrat Remscheid lädt zu einem Vortrag über die Erklärung „Rückblick und Perspektiven“ ein, die in den Medien auf großes Echo stieß. Pfarrer Franz Decker, einer der Autoren, wird das Schreiben erläutern und Anregungen und Impulse über die Zukunft der Kirche aufzeigen. Auch Schwachstellen werden analysiert und Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Anschließend ist eine Diskussion geplant, der Eintritt ist frei.

Dienstag, 28. März

• 10 Uhr, SPD-Parteibüro, Elberfelder Straße 39
Treffen der AG 60 plus

(mt) Begrüßt wird der Remscheider SPD-Landtagsabgeordnete Sven Wolf, der über seine Arbeit und den kommenden Wahlkampf informieren und Fragen beantworten wird. Gäste sind herzlich willkommen.

• 18 Uhr, Seniorenresidenz „Alloheim“, Burger Straße 193
Infoabend der Skoliose Selbsthilfegruppe

(mt) Alle Skoliosebetroffenen – Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern – sind eingeladen, sich über das Thema zu informieren und auszutauschen.

• 19 Uhr, Restaurant Andalusia, Elberfelder Straße 44
Grüne: Mitgliederversammlung mit Sylvia Löhrmann

(mt) NRW-Spitzenkandidatin Sylvia Löhrmann wird den GRÜNEN Kreisverbänden aus Wuppertal, Solingen und Remscheid auf ihrer gemeinsamen Mitgliederversammlung Rede und Antwort stehen. Desweiteren steht die Wahl einer Direktkandidatin oder eines Direktkandidaten für den Bundestagswahlkreis 103 Solingen-Remscheid-Wuppertal II auf der Tagesordnung. www.gruene-remscheid.de

Mittwoch, 29. März

• 19 Uhr, Deutsches Werkzeugmuseum, Cleffstraße 2 - 6
Antiquitätenstammtisch

(mt) Im Vordergrund stehen Geschichten und Erlebnisse zu der eigenen Lieblings-Antiquität. Die Besucher sind eingeladen ihre schönste, älteste, hässlichste, kleinste Antiquität und die Geschichte dahinter mitzubringen. Gemeinsam soll jedes Stück, seine Funktion, Alter und Bedeutung erkundet werden. Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich des Alters, der Größe oder des Materials.

Samstag, 1. April

• 10 bis 13 Uhr, Ev.-Freik. Gem. Lüttringhausen, Schulstraße 21b
Kindersachen-Flohmarkt

(red) Verkauft werden Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr. Alles ist bereits nach Größe vorsortiert.

• 10 bis 16 Uhr, Seidenbänder Halbach, Ritterstraße 10
Tag der offenen Tür im Ausstellungshaus

(red) Seidenbänder Halbach öffnet sein Ausstellungshaus. Dort können sich die Besucher mit vielen Trends und neuen Produkten aus der Halbach-Kreativwelt begeistern lassen. Bewirtet werden die Gäste vom Lüttringhauser Frauenchor mit frischen Waffeln. Der Werksverkauf mit vielen Produkten für Frühling und Ostern ist ebenso geöffnet.

Sonntag, 2. April

• 14 bis 17 Uhr, Lüttringhauser Rathaus, Kreuzbergstraße 15
Frühlingscafé des Lüttringhauser Frauenchors

(mt) Der Lüttringhauser Frauenchor lädt zum dritten Mal zum Frühlingscafé ein. Mit Kaffee, Tee, Sekt, Kuchen und mit Gesang.

• 17 Uhr, CVJM-Haus Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38
Frühjahrskonzert: ... und Gott schuf die Musik

(red) In seinem Frühjahrskonzert erzählt der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen die Schöpfungsgeschichte musikalisch. Bei der Vielfalt der Musikstile wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Die Leitung hat Philipp Jeßberger. Der Eintritt kostet 10 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind frei.

Weitere Termine finden Sie auf Seite 8.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Lüttringhausen:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche

Freitag: 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus; 15.00 Seniorenkreis, Gemeindehaus; Samstag: 10.00 Kinderbibeltag „Flucht vom Königshof“, Gemeindehaus; Sonntag - Lätäre: 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Withöft; Montag: 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus; 15.30 Tanzkreis „Der fröhliche Kreis“, Gemeindehaus; Dienstag: 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; Mittwoch: 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus; 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; Donnerstag: 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus; 9.30 Andacht; 10.15 Andacht im Haus Clarenbach; 15.00 Bibelkreis im CVJM-Haus.

Goldenberg

Sonntag: 11.15 Familien-Gottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens Goldenberg mit Pfarrer Voll; Dienstag: 19.30 Passionsandacht III mit Pfarrer Withöft.

Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

Freitag: 17.00 Passionsandacht Pfarrer Leicht; Sonntag: 10.00 Gottesdienst Pfarrer Leicht; Mittwoch: 16.30 Katholischer Gottesdienst.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

Freitag: 6.00 Laudes; 15.30 Erstbeichte der Kommunionkinder; Sonntag: 11.15 Hl. Messe; Dienstag: 8.45 Frauenmesse; Mittwoch: 16.30 Hl. Messe in der Stiftung Tannenhof; Donnerstag: 8.00 Schulgottesdienst KGS Klasse 3-4; 17.30 Weggottesdienst für Kinder und Eltern.

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9.30 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst. www.nak-wuppertal.de

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz

Donnerstag: 9.30 Muki-Treff; Freitag: 18.00 Teenkreis; Samstag: 9.00 Gebetsfrühstück; Sonntag: 9.15 Abendmahl; 10.30 Gottesdienst mit Bernd Hüskens, Schwelm; Dienstag: 17.00 Mädchenjungschar; Mittwoch: 17.30 Jungenjungschar.

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus

Freitag: 17.30 Mädchengruppe „Sunshine Kids“ (ab 9.Kl.); Montag: 18.30 Mädchengruppe „Smarties“ (7./8.Kl.); 17.30 Jungengruppe „Smilies“ (ab 5.Kl.); Dienstag: 17.00 Jungengruppe „Pixels“ (2.-4.Kl.); 18.00 Mädchenjungschar „Butterflys“ (4.-6.Kl.); Donnerstag: 17.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (2./3.Kl.).

Weitere Angebote des CVJM

Dienstag: 19.30 Tischtennis f. Herren (Jahnhalle); Mittwoch: 18.30 Vorbereitung Ökumenische Kinderbibelwoche (CVJM-Haus); Donnerstag: 15.00 Bibelkreis (CVJM-Haus); 17.00 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach); 19.30 Jahreshauptversammlung (CVJM-Haus); 19.30 Tischtennis (Turnhalle Ad.

Clarenbach).

buer0@cvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

Lennep:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep

Freitag: Stadtkirche: 18.00 Passionsandacht mit Abendmahl/Wein Pfarrer Menn; Samstag: Stadtkirche: 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; Sonntag: Stadtkirche: 10.00 Gottesdienst Pfarrer Menn; Waldkirche: 11.15 Gottesdienst Diakon Dehn; Gz. Hasenberg: 11.15 Familienkirche Pfarrer Menn.

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep

Donnerstag: 15.30 Erstbeichte der Kommunionkinder; 18.30 Ök. Friedensgebet; Katharinenstift: 17.00 Hl. Messe; Freitag: 19.00 Hl. Messe; Sonntag: 9.45 Familienmesse mit Taufe der Kommunionkinder; 13.00 Spaniermesse; Dienstag: 15.00 Geistlicher Impuls um Drei; Mittwoch: 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Hl. Messe; Donnerstag: Katharinenstift: 17.00 Hl. Messe.

St. Andreas Berg. Born

Samstag: 17.00 Vorabendmesse.

Freie ev. Gemeinde Lennep

Sonntag: 10.00 Gottesdienst A. Simon, Action Kids, Kinderbetreuung.

ÄRZTE

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 25.3. + So. 26.3. von 9-12 u. 14-17 Uhr und Mi. 29.3. 14-17 Uhr; Dr. med. J. P. Albrecht Peterstraße 20, Telefon 2 90 11.

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 25.3. 14-20 Uhr; So. 26.3. 8-20 Uhr Dr. E. Köhn-Voelkel, Burger Straße 108, Telefon 4 22 06 67.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN

Donnerstag, 23.3.: Röntgen-Apotheke, Kirchplatz 7, Tel. 6 19 26

Freitag, 24.3.: Apotheke am Hasenberg, Hasenberger Weg 43A, Tel. 66 10 27

Samstag, 25.3.: Süd-Apotheke, Lenneper Str. 6, Tel. 3 17 19

Sonntag, 26.3.: Vierunghauser-Apotheke, Vierunghausen 75, Tel. 7 17 00

Montag, 27.3.: Delphin-Apotheke, Hindenburgstr. 77, Tel. 2 88 99

Dienstag, 28.3.: Regenbogen-Apotheke, Alleestraße 112, Tel. 56 48 40

Mittwoch, 29.3.: Sonnen-Apotheke, Elberfelder Str. 11, Tel. 92 78 67

Donnerstag, 30.3.: Adler-Apotheke, Alleestr. 11, Tel. 92 30 01

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag:

Donnerstag, 23.3.: Dieter Raffelsiefen (77 Jahre); Cäcilia Schulz (79 Jahre); Freitag, 24.3.: Edwin Formella (94 Jahre); Wolfgang Heyer (79 Jahre); Samstag, 25.3.: Friedrich-Hermann Platte (82 Jah-

re); Margitta Otter geb. Haase (78 Jahre); Hannelore Kierspe (80 Jahre); Montag, 27.3.: Waltraud Balbisi geb. Refflinghaus (81 Jahre); Berthold Danzer (79 Jahre); Anna Maria Fuhrmann (88 Jahre); Dienstag, 28.3.: Erika Pfeiffer geb. Debus (91 Jahre); Irmfriede Friedrich geb. Koch (78 Jah-

re); Giuseppe Cassol (81 Jahre); Erika Willuhn (83 Jahre); Mittwoch, 29.3.: Hildegard Isfeld (86 Jahre); Donnerstag, 30.3.: Anneliese Strauch geb. Heynen (93 Jahre); Herbert Wassel (80 Jahre); Kurt Martin (79 Jahre); Andjela Hizman (76 Jahre).



Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils mittwochs um 10.00 Uhr.

Bürgerbus sucht neue Fahrer



Siegfried Broska (l.) sucht neue Mitstreiter.

Foto: LA/LiB-Archiv

(mt) Seit über zehn Jahren ist der - ausschließlich von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gesteuerte - Bürgerbus ein verlässliches Angebot im Linienverkehr.

Unter dem Motto „Bürger fahren Bürger“ wird älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie nicht motorisierten Remscheidern in den abgelegenen Außenbereichen die Möglichkeit eröffnet, mobiler zu werden. Seit Gründung des ersten Bürgerbusvereins Remscheid wurde die 100.000er Grenze der Fahrgäste schon längst geknackt. Die „Schnapszahl“ 111.111 ist zudem in absehbarer Zeit erreicht, erklärt Vereinsvorsitzender Siegfried Broska. So positiv das auch klingt - leider hat der Verein auch große Sorgen. Denn inzwischen verändert sich die Altersstruktur der Aktiven. Somit werden stets motivierte und engagierte Bürgerbusfahrerinnen und Bürgerbusfahrer gesucht. Es geht nicht nur darum, das Durchschnittsalter zu reduzieren, sondern auch frischen Wind ins Team zu bekommen und den Gemeinschaftssinn zu stärken. Daher seien auch „Junggebliebene“ jederzeit willkommen, betont Broska.

Kontakt unter Telefon 02191/9 51 37 40 oder www.buergerbus-remscheid.de

Nicht mehr für die Tonne

Die Remscheider Foodsharing-Initiative ist ein großer Erfolg.

VON ANNA MAZZALUPI

Punkt 18 Uhr am Montagabend: Elisabeth Erbe öffnet die Tür des Jugendkellers der Freien evangelischen Gemeinde in Lennep. In Sekundenschnelle strömen die Menschen in den kleinen Raum, in dem Kisten und Kartons voll mit Lebensmitteln stehen. Es dauert keine zehn Minuten, da ist schon fast alles verteilt. Ganz in Ruhe sucht sich jeder aus, was er gebrauchen oder für die Nachbarn nützlich sein kann - bezahlen muss man dafür nicht. Denn Obst, Gemüse und Co. sind Waren von Supermärkten oder anderen Lebensmittelläden, die ausrangiert wurden, aber noch verzehrbar sind.

Keine Konkurrenz zur Tafel
Foodsharing nennt sich das Projekt, das die Lennepin Erbe vor sechs Monaten auch in Remscheid etabliert hat. „Ziel ist, dass Lebensmittel nicht im Müll landen“, erklärt die Initiatorin. Deshalb kann zu der öffentlichen „Fairteilung“ jeder kommen, egal ob bedürftig oder nicht. „Es gibt nur die Regel, dass es nicht weiterverkauft werden oder im heimischen Müll landen darf“, sagt Helferin Mirjam Strake. Sie ist seit fünf Monaten dabei und verschenkt auch privat am Hasten. „Man lernt selbst auch neue Lebensmittel kennen“, zählt sie einen Vorteil auf.

Insgesamt 30 Aktive fahren täglich die 18 kooperierenden Betriebe ab, um die Lebensmittel einzusammeln und für den Eigenbedarf zu nutzen oder an Freunde, Nachbarn und Bekannte weiterzuverschenken. Insgesamt engagieren sich 80 „Foodsaver“ aus allen Stadtteilen ehrenamtlich für die Lebensmittelrettung. Kühlpflichtige Artikel werden zur Einhaltung der Kühlkette in einer Kühl-



Mirjam Strake, Turhan Calisban und Elisabeth Erbe (v.l.) bei der öffentlichen „Fairteilung“ im Jugendkeller der Freien evangelischen Gemeinde Lennep.

Foto: Mazzalupi

box transportiert. Angefangen hatte alles mit Elisabeth Erbe und der Idee, etwas gegen die Lebensmittelverschwendung zu tun. Innerhalb kurzer Zeit hat sie viele Mitstreiter gefunden - Tendenz weiter steigend. Bis zu 11.000 Kilogramm Lebensmittel konnten so im ersten halben Jahr in Remscheid gerettet werden.

Konkurrenz zur Tafel sei man aber nicht, betont Erbe: „Wir nehmen das, was die Tafel nicht nehmen darf, zum Beispiel Lebensmittel mit abgelaufenen Mindesthaltbarkeitsdatum“. Die Foodsaver sehen sich als Ergänzung. Auch Non-Food-Artikel mit kleinen Makeln oder Kleidung wurden bereits verschenkt. Die Menge an Angebot

variiert danach, was die Kooperationspartner abzugeben haben. „Die Supermarkthaber freuen sich, weil sie weniger Müll haben. Ein Remscheider Großhändler war sofort von der Idee begeistert, weil er darüber traurig war, dass so viel weggeschmissen wird. Von ihm haben wir 500 Kilo Gemüse bekommen“, erzählt Mirjam Strake. Für Menschen wie Turhan Calisban ist das Foodsharing allerdings lebenswichtig. Zwar hat er einen Job als Dachdecker, hat aber seit zwei Monaten kein Gehalt mehr bekommen. Am Montag war er zum zweiten Mal am Munsterplatz. „Ich habe drei Kinder, das rettet uns das Leben. Das ist ein wirklich tolle Sache“, sagt er.

Gut zu wissen

Kontakt für Betriebe und künftige Foodsaver per E-Mail an remscheid@lebensmittelretten.de
Infos zum Projekt unter www.foodsharing.de
Am 3. April von 18 bis 19.30 Uhr findet ein Info-Abend zum Thema im Jugendkeller der Freien evangelischen Gemeinde, Wallstraße 26 statt. Seit Februar gibt es eine zweite „Fairteilung“ im Café am Hasenberg, Schnependahler Weg, freitags um 11 Uhr.

New!

RIEMANNS KÜCHE
Kölnener Straße 89
Am Kreishaus
Tel. 02191.666 384
42897 Remscheid-Lennep
www.Riemanns-Kueche.de

Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!

Wochenangebote: Woche vom 27.3. bis 31.3.

- Tomaten-Creme-Suppe mit Croutons & Pesto
klein € 3,90 / groß € 5,90
- Rinderrouladen in kräftiger Sauce, mit Apfelrotkohl & Kartoffelpüree (ein Traum...) € 13,50
- Vegetarisch: gefüllte Nudeln mit Ziegenfrischkäse, Cherrytomaten, Rucola mit Parmesan € 7,90
- „Caesar Wrap“ gefüllt mit Hähnchenfleisch, Romanasalat, Parmesancreme, Kartoffelecken & Sourcreme € 7,90
- Penne „Italia“ mit würziger Salsiccia-Spinatsauce & Parmesan € 8,50
- Unser Schweinsbraten mit Zwiebelsauce & Bratkartoffeln € 7,50
- Der Klassiker: Kalbsleber „Berliner Art“ mit Röstzwiebeln, Äpfeln & Kartoffelpüree € 8,90

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr
Samstag Ihr Catering!
Sonntagsimbiss an Sonn- und Feiertagen von 16.00 - 22.00 Uhr geöffnet

RS-FUNKMIETWAGEN

Wir bieten:

- allgemeine Fahrten
- Flughafentransfer zum Festpreis,
- Dialyse-, Bestrahlung-, Krankenfahrten alle Kassen

Tel. 696 83 90

Personenbeförderung

hartman.

ambulante Pflege

Verantwortung | Qualität | Service

Lindenallee 7b tel.: 02191 - 93 11 06
42899 Remscheid fax: 02191 - 59 08 53

mail@hartman-pflege.de
www.hartman-pflege.de

Das Frühjahrs-Glück liegt

auf der Linde ...

Die Kräuter-Saison beginnt

Primeln

10,5er Topf ohne Übertopf **0,79**

Blumen-Erde

40 Liter **2,99**

Frühjahrs-zweige

je Bund **1,49**

Angebote gültig von Mittwoch 22.3. bis Sonntag 26.3.17 solange der Vorrat reicht!

Foto-Seminare

Ab April bieten wir jeden 1. Samstag im Monat bei uns im Garten-Center jahreszeitlich bezogene Fotoseminare an.

1. Seminar: Samstag, 1. April 10-13 Uhr
Thema: Die Natur ist in Frühlingsstimmung
Preis: Pro teilnehmende Person 15,- €

Weitere Informationen bekommen Sie bei uns im Garten-Center.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt am Samstag, 25. März, wieder das Catering-Unternehmen Brachthäuser mit Bratwürstchen und Getränken. Quarkbällchen dürfen da natürlich auch nicht fehlen.

Linde 73 · 42287 Wuppertal
Telefon 02 02 - 4 60 04 41
gartenglueck-linde@web.de

GartenGlück Linde

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-18.00 Uhr
So. 11.00-16.00 Uhr

Basar

Immobilien

Verschiedenes

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Li 10729 Auswärtiger Kunde sucht Mehrfam.-Haus auch Randbezirke erwünscht, ab Bj. 1950, bis 350.000 €. LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

Pattis Fußpflege
 RS-Lüttringhausen
 Termin n. Vereinb.
 Tel. 02191-882266
 www.pattis-fusspflege.de

Li 11426 1-Fam.-Haus mit evtl. Einliegerwhg. gesamt ca. 200m² Wfl., KP bis 250.000 € sucht LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 57 / 54 66 84 49, www.ferienhaus-carolinensiel.info

Jobbörse

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Frau sucht Putzstelle nur in Lüttringhausen. Tel. 5 65 93 89 o. 0174 / 64 96 403

Neue XL Garage in RS-Lüttringhausen, Pulverstr. ab dem 1.4.2017 für 60,- € zu vermieten. Telefon 0173 / 2 87 39 00 ab Freitag, den 24.3.17

Fam. sucht zuverlässige Putzhilfe 1 x wöchentl., 4 Stunden. Telefon 01 57 / 77 86 62 80

Garage o. Unterstellplatz für Motorrad zu mieten o. kaufen in Klausen gesucht. Telefon: 01 52 / 34 52 66 80

Zuverlässige Schülerin bietet regelmäßige Einkäufe in Lüttringhausen an. Telefon 0173 / 2 38 67 91

Suche auf Dauer Doppel- o. Einzelgarage, Raum Kraner Hof / Lüttringhausen, Telefon 01 71 / 5 11 70 18

Aushilfe gesucht für leichte Kommissionier- und Kontrollarbeiten in unserem Lager in Lennep. Auf Minijob-Basis, 1-2 Tage in der Woche für 3 Stunden, Verdienst ca. 250,- Euro monatlich. **Bewerbungen per E-Mail an smeyer@sopp.de**

Zierlicher Kater, grau / braun / beige, seit Donnerstag in Riechhofstr. entlaufen. Falls gefunden 6 35 42 anrufen.

Nachhilfe

Gepflegtes Teak-Gartenmöbelset, bestehend aus: Tisch oval 180 x 110 cm, 4 Hochlehner-Sessel mit Armlehnen, klappbar, Rückenlehne verstellbar, ergonomisch geformte Sitz- und Rückenfläche, Hochlehner-Polsterauflagen mit Kopfpolster und Reißverschlüssen, kleiner Beistelltisch 50 x 50 cm, klappbar, 250,- Euro. **Tel. 01 51 / 28 75 45 47**

Ma, De, Engl, Franz. 6,90€/45Min. Kl. 4 - Abi
Telefon +49 1 57 / 92 34 04 23

Gartenpflege

Gartenpflege, Hecken- u. Rasenpflege, Laub- u. Unkrautbeseitigung u. Frühjahresschnitt.
Telefon 01 78 / 1 35 65 73
www.tomkessart.de

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail unter info@luettringhauser-anzeiger.de

Haus der kleinen Forscher

Das Röntgen-Museum ist Teil eines Netzwerks, um junge Menschen für Naturwissenschaften zu begeistern.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Das Deutsche Röntgen-Museum wurde vergangene Woche als neuer Kooperationspartner im regionalen Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet und wird künftig, beim Thema Medizin, Naturwissenschaften und Technik Bildungsstätte für viele tausend kleine Forscher und Lehrkräfte aus Kitas und Grundschulen sein.

Erstes Museum im Netzwerk
 Das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ bemüht sich seit nunmehr zehn Jahren darum, Kinder bereits in Kita und Grundschulalter durch erlebbarere Alltagsexperimente für Naturwissenschaften zu begeistern. Häufig geschieht das durch Experimentierkästen, die zu verschiedenen Modulen von speziell dafür ausgebildeten Naturwissenschaftlern, Kita-Fachkräften und Lehrern gemeinsam entwickelt und konzipiert wurden. Es sind praxisbezogene Lehrinhalte, in denen es vor allem darum geht, durch Experimentieren, Ausprobieren und Forschen ganz praktisch und altersgerecht Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen zu wecken. Ein Anliegen, das auch das Röntgen-Museum seit Jahren verfolgt. Schließlich bildet es im Mini-Club Grundschüler zu kleinen Museumsprofis aus und ruft durch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Entdecker der X-Strahlen das



Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Museumsleiter Dr. Uwe Busch, Annika Thömmes und Thomas Laqua (v.l.) freuen sich über die neue Kooperation.

Foto: Segovia-Buendia

Interesse der Kinder für Lenneps berühmtesten Sohn und dessen Forschung hervor. Und die wiederum agieren als Multiplikatoren bei Gleichaltrigen, wenn sie bei ihren Kinderführungen den jüngsten Besuchern über Röntgens Leben und Entdeckungen erzählen. Seit Januar bietet das Museum außerdem auch noch spannende Fortbildungen für Kitas und Grundschulen zum Thema „Forschen rund um den Körper“, in den neuen multifunktionalen Räumen des „RöLab“ an. Die Kooperation zwischen dem Netzwerk und dem Museum war für Thomas Laqua, Ge-

schaftsführer des gemeinnützigen Unternehmens „wonderlabz“ als Träger des regionalen Netzwerks, daher einfach nur logisch: „Das Deutsche Röntgen-Museum verfolgt die gleiche Zielsetzung wie wir, die Welt für junge Menschen erfahrbar zu machen.“ In Remscheid gehören zurzeit 22 Einrichtungen dem Netzwerk an, in der gesamten Region sind es mehr als 240. Das Röntgen-Museum ist das erste Museum, das vom Netzwerk offiziell als Kooperationspartner ausgezeichnet wurde. „Durch die Zusammenarbeit werden sich die beiden Bildungsiniti-

ativen künftig zielgerichteter abstimmen, die Räumlichkeiten des Museums werden für praxisorientierte Fortbildungen an einem dafür besonders geeigneten Ort von Netzwerkpartnern stärker genutzt werden“, erklärte Netzwerkkoordinatorin Annika Thömmes. Ein Mehrwert für alle Seiten, findet auch Museumsleiter Dr. Uwe Busch, der sich über die Auszeichnung besonders freute: „Für uns ist das eine Wertschätzung für den zurückgelegten Weg und unsere Bemühungen, bereits die Kleinsten für Naturwissenschaften und Forschung zu begeistern.“



Gewinnen in Ronsdorf

(red) Die Wi.R. in Ronsdorf startet ihr großes Ostergewinnspiel. Es werden Preise von über 1.100 Euro ausgeschüttet. Ab 23. März werden an den Schaufenstern der Wi.R.-Mitglieder Ostereieraufkleber zu finden sein. Jetzt heißt es zählen und auf dem Spielschein

die Zahl notieren. Die ausgefüllten Spielscheine können bis zum 24. April 2017, 18 Uhr, in den Geschäften der Wi.R.-Mitglieder abgegeben werden oder per Post an die Wi.R., Postfach 210532, 42355 Wuppertal geschickt werden. Die Endauslosung mit Ge-

winnübergabe findet dann am 4. Mai im Wi.R. Büro Otto-Hahn-Straße 63 in Ronsdorf statt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Spielscheine sind in den Geschäften der Wi.R.-Mitglieder erhältlich.

Foto: ehaurylik - Fotolia

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto
SUBARU
Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de

Autopflege
KFZ-CENTER
A. Schmidt
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Bekleidung
MODISCH GUT BERATEN!
Rüggeberg
 Damenausstatter - Herenausstatter
 Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel. 021 91 / 9 26 99

Café
Café kerkhoff
 Tel. 02191 564 575
 www.cafe-kerkhoff.de

Und sonst ...

Einbruch in die Eisdielen Belfi
 (mt) In der Nacht zu Freitag gegen 3 Uhr gelangte ein Täter durch ein aufgebrochenes Fenster in die Eisdielen Belfi. Als er von Marzia Belfi bemerkt wurde, flüchtete er. Wie sie auf Nachfrage unserer Zeitung berichtete, wurden eine Zigarettenschachtel und ein defektes Elektrofahrrad gestohlen, das aber später eine Straße weiter von der Polizei gefunden wurde. Marzia Belfi vermutet, dass durch die Sonnenstrahlen der letzten Wochen nicht nur Kunden, sondern auch Diebe angelockt wurden, weil sie mit hohen Umsätzen gerechnet haben könnten. Zum Glück ist sie nur mit einem Schrecken und einer kaputten Vase, die auf der Fensterbank des aufgebrochenen Fensters stand, davongekommen. Die Eisdielen sind nun einbruchssicher und das Eis bleibt weiterhin sehr lecker.

Catering/Partyservice
RIEMANN
 CATERING- & EVENTSERVICE
 Kölner Straße 89 · 42897 Lennep
 Tel. 021 91 / 46 144 00
 www.riemann-catering.de
 Buffets · Catering · Grillveranstaltungen

Computer
Computer Kuna
 Hardware
 Software
 Schulungen
 Reparatur
 Service
DSL- und PC-Service
 Telefon: (02 02) 4 78 98 40
 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54
 www.computer-kuna.de

Dachdecker
 Dach & Wand in guter Hand
 Seit 1996
Oliver Rossmeier
 Dachdeckermeister
 Tel.: 02191 / 66 63 07
 www.rossmeier-dach.de

Dachdeckermeister Klempnermeister Energieberater
Paul Ruthenberg GmbH
Telefon 021 91 / 95680
www.ruthenberg.de

Fenster / Türen / Tore
meyertore
 VERTRIEB MONTAGE SERVICE
 Garagentore - Haustüren
 Roll- und Schnelllauf-tore
 Feuerschutz-tore und -türen
 Montage - Service - Wartung
 Rüdiger Meyer · Am Stall 11 · 42369 Wuppertal
 Tel. 02 02 3 17 29 22 · info@meyertore.de
www.meyertore.de

Gesundheit
Remscheid-Lennep
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
 JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Immobilien
Laden / Büro
 verschiedene Größen
 Gertenbachstraße 35
mit PKW Stellplatz
Prang
Tel. 02 02 / 9 46 47 67 11

Parkett
PARKETT BOOS
 01 79 / 783 1089
 www.parkett-boos.de
 Kölner Straße 95
 42897 Remscheid-Lennep

Umzug
 »Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung
 Möbelaufbauaufzug
 (02191) 9272 82

Werksverkauf
HALBACH WERKS-VERKAUF
 Ritterstr. 10
 42899 Remscheid
Öffnungszeiten:
 Mi 10-18 Uhr
 Fr 10-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr
 Mehr Infos: www.halbach24.de

Neues Ratsmitglied
 (mt) David d'Altilia rückt für den verstorbenen Peter Otto Haaraus im Remscheider Stadtrat nach. David d'Altilia ist als kaufmännischer Angestellter tätig und engagierte sich in der Vergangenheit auch als Medienreferent der Jungen Union und als Mitglied im Vorstand der CDU Lennep.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
 Heimatbund Lüttringhausen e.V.,
 Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid
 Telefon: 021 91 / 506 63 · Fax: 54598
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de

Internet: www.luettringhauser-anzeiger.de
 Geschäftsstelle und Redaktion:
 Stefanie Bona, Telefon 506 63
 Anzeigenberatung: Rosemarie Emde,
 Telefon 5642 46 oder 0177/54 86 41

Gestaltung: Jasmin Holten, Telefon 506 63
 Rechnungswesen/Verwaltung:
 Andrea Schorrig, Telefon 506 63
 Gabriele Sander, Telefon 506 63
 Druck: Funke Druck GmbH

Gesamtauflage: 22.500
 Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird kei-

ne Haftung übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr für die Richtigkeit. Bezugspreis 59,81 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51, ab 1. September 2016.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 30. März 2017

Neue Wache: Signal für die Zukunft

Am Samstag wurde das neue Gerätehaus der Feuerwehr Lüttringhausen offiziell eingeweiht.

VON ANNA MAZZALUPI

Fast hätte man vergessen, dass man in einer Wagenhalle für Löschfahrzeuge sitzt. Zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Straße Am Schützenplatz 40 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen alles festlich geschmückt. Kellnerinnen verteilen freundlich Sekt oder Orangensaft an die zahlreichen Gäste.

Für ein Mehr an Sicherheit

Das „Who-is-Who“ der städtischen Politik war am vergangenen Samstag vertreten. Neben Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz verschafften sich auch Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke und Lüttringhausens Bezirksbürgermeister Andreas Stuhl-müller einen Eindruck vom modernen Domizil der Feuerwehrleute. Außerdem waren neben weiteren BV-Mitglieder auch die Landtagsabgeordneten Sven Wolf und Jens Nettekoven, Stadtkämmerer Sven Wiertz, der Vorstandsvorsitzende der Stadtsparkasse Lüttringhausen, Frank Dehnke, sowie der Lüttringhauser Bezirksbeamte der Polizei, Hartwig Szyra, bei der symbolischen Schlüsselübergabe des 1,3 Millionen teuren Neubaus an Löscheinheitsführer Michael

Ptok dabei. Zu den Gästen zählten auch zahlreiche Feuerwehrkameraden der übrigen Remscheider Löscheinheiten. „Ihr Erscheinen zeigt Verbundenheit untereinander“, hob Guido Eul-Jordan, Chef der Remscheider Feuerwehr, hervor. Der heutige Tag sei ein Festtag für die Feuerwehr. Eul-Jordan hofft, bereits im kommenden Jahr die baugleiche Wache für Lennep einweihen zu können. Zu den Rednern gehörte unter anderem Pfarrer Rainer Withöft von der Evangelischen Kirchengemeinde, der die Arbeit der Feuerwehrmitglieder in den Mittelpunkt stellte und ihnen für den Einsatz seinen Dank aussprach. Auch der Oberbürgermeister lobte das Ehrenamt. Er erinnerte sich an den Brand der Bäckerei Beckmann zurück. „Das war Feuerwehrarbeit live, so wie man sie eigentlich nie erleben möchte“. Das Thema Sicherheit sei für die Menschen in der Stadt wichtig. Deshalb freue er sich, mit der Investition in die neue Wache ein Signal setzen zu können. Im Anschluss an die Reden konnten sich die Gäste in Ruhe umschaun. Außerdem wurde im Eingangsbereich zu den Umkleiden eine bronzene Zeitkapsel eingesetzt. Inhalt: eine Ausgabe des Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick, eine



Schlüsselübergabe: Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke, Feuerwehr-Chef Guido Eul-Jordan und Michael Ptok sowie OB Mast-Weisz (v.l.) Foto: Schütz

Tageszeitung vom 18. März, Bilder der 35 aktiven Mitglieder sowie der 23 Jugendfeuerwehrmitglieder, ein Satz aktueller Münzen sowie Wappen der Stadt und der Löscheinheit Lüttringhausen. „Wir freuen

uns auf den Umzug. Wir gehen aber auch mit einem weinenden Auge“, erklärte Einheitsführer Ptok. Was mit der denkmalgeschützten Wache an der Richard-Koenigs-Straße passiert, ist noch offen.

Gut zu wissen

Beförderungen: Marlien Henke zur Feuerwehrfrau, Hagen Schmidt zum Feuerwehrmann, Andreas Fenn und Thorsten Voigthaus zum Oberfeuerwehrmann, Dominic Ptok zum Oberbrandmeister und Daniel Gambal zum Hauptbrandmeister.

Lüttringhausen ist „Azubi-Filiale“

Bis zum 7. April haben die Auszubildenden das Sagen in der Sparkassen-Geschäftsstelle Gertenbachstraße.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Acht Azubis der Stadtsparkasse Remscheid haben diese Woche die Geschäftsstelle in Lüttringhausen übernommen und werden diese noch bis zum 7. April eigenständig führen. In der „Azubi-Geschäftsstelle“ können Kunden wie gewohnt ihre Bankgeschäfte abwickeln, nur gegenüber einem deutlich jüngeren Personal. Die Resonanz ist positiv.

Tag der offenen Tür

Es ist bereits das zweite Mal, dass Azubis des dritten Lehrjahres der Remscheider Stadtsparkasse die Gelegenheit bekommen, eine Geschäftsstelle für mehrere Wochen eigenständig zu leiten. Im letzten Jahr startete der Testballon in der Filiale am Hasten. Für die angehenden Bankkaufleute bedeutet eine eigens geführte Geschäftsstelle zwar viel Verantwortung, weiß Vorstandsvorsitzender Frank Dehnke, „aber unsere Erfahrung hat gezeigt, dass unsere Azubis das auch können.“ Für die drei jungen Herren und fünf jungen Damen ist das Projekt eine einmalige Chance, abseits der Ausbildungsinhalte das echte Alltagsgeschäft kennenzulernen. Und zwar mit allem, was dazu gehört: Es galt alle vorhandenen Posten, vom

Geschäftsleiter bis zum Service- und Beratungsmitarbeiter, zu besetzen. Die eigentlichen Lüttringhauser Kollegen werden in der Zeit versetzt, hospitieren in der Hauptgeschäftsstelle oder nehmen sich Urlaub. Die Azubis sind auf sich allein gestellt. Der 20-jährige Lutz von der Heyden traute sich die Führung zu und bewarb sich auf die Stelle des Geschäftsstellenleiters. Nun leitet er erstmals ein komplettes Team, schnuppert in die Führungsposition hinein: „Ich könnte mir vorstellen, auch später mal eine solche

Stelle innezuhaben.“ Viel mit dem Kunden hat er nicht zu tun, „nur bei Beschwerdefällen. Ansonsten kümmere ich mich hauptsächlich um die Kommunikation mit den Mitarbeitern.“ Die Möglichkeit schon jetzt als Azubi einen solchen Posten zu bekleiden, findet der 20-Jährige großartig: „Wann würde ich sonst nochmal so eine Gelegenheit bekommen?“ Maximilian Schwerdtfeger übernimmt in der Azubi-Geschäftsstelle die Aufgabe der Serviceleitung und ist hier insbesondere für die Technik zuständig. Ein Be-

reich, den der 20-jährige während seiner Ausbildung noch gar nicht kennengelernt hat. „Das ist super spannend, weil man hier viele Kniffe erfährt, die man so in der Ausbildung nicht zu sehen bekommt, später aber einfach für die Arbeit braucht. Beispielsweise den Geldautomaten zu bedienen, wenn er mal blockiert.“ Das Projekt versteht Schwerdtfeger als eine viel intensivere Lernphase, die ihm zwar viel abverlangt, „es ist eine riesige Verantwortung“, aber auch viel Spaß macht. Auch Dehnke ist überzeugt von dem Konzept, das Ausbildungsleiterin Jutta Fricke mit Kollegin Gina Richards exklusiv für Remscheid erarbeitet haben. „Die Azubis vom letzten Jahr hatten nach dem Projekt ein ganz anderes Auftreten, viel selbstbewusster und erwachsener.“ In den drei Wochen würden sie nicht nur erheblich reifen, es gäbe auch einen deutlichen Qualitätssprung. Die Azubis verstehen diese einmalige Chance als Wertschätzung. Am 30. März laden sie von 9 bis 18 Uhr zu einem Tag der Offenen Tür in „ihrer“ Lüttringhauser Geschäftsstelle an der Gertenbachstraße 40 ein. Dafür haben sich die angehenden Bankkaufleute ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Ein Besuch lohnt sich.



Fast schon ein Profi: Maximilian Schwerdtfeger im Kundengespräch. Foto: Moll

Kromberg
Restaurant | Hotel | Catering

14. - 17. April Osterwochenende im Kromberg
Am Osterwochenende gibt es leckere Osterspezialitäten auf unserer Speisekarte. Genießen sie unter anderem ausgesuchte Fische, frisches Lamm, Bärlauch und Leckeres vom Kalb. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Karfreitag & Ostersonntag ab 17:30 Uhr,
Ostersonntag & Ostermontag 11:30 - 14:00 Uhr & ab 17:30 Uhr
Kreuzbergstr. 24 - 42899 Remscheid - 02191-590031 - www.hotel-kromberg.de

central.
sitzen | essen | trinken

16. & 17. April - Der Central Osterbrunch
Genießen Sie den Central Osterbrunch mit vielen leckeren Osterspezialitäten und Aromen die nach Frühling schmecken.
Preis pro Person 21,90 €
Marktstr. 21 - 42369 Wuppertal - 0202-28320940 - www.central-ronsdorf.de

facebook

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick:
Besuchen Sie uns auf Facebook!

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

FREYMANSTR 20 42369 WUPPERTAL

Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT

TEL 0202 4670330
FAX 0202 4670303

- Sämtliche Reparaturarbeiten
- Umbau / Modernisierung
- Renovierungen
- Maurer- und Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Kellerisolierung
- Fliesenarbeiten
- Eigener Gerüstbau
- Natursteinverlegung

Es lebe der Garten

Natursteinhandel, Ausstellungsgarten
Lagerverkauf
Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.
Mo.-Fr. 7 - 17.30, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Natursteinbrüche Bergisch Land
Hahnenfurth 5 - 42327 Wuppertal
Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
Fon (02058) 78 26 90 - www.natursteinbrueche.de

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

+pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e.K. Helmut Langensiepen
Kölner Straße 79
42897 Remscheid
Fon 02191 4607389
Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu

Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

MöWe
Tagespflege

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unsere Leistungen
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Kreuzbergstr. 55-61 | 42899 Remscheid
Tel.: 021 91 - 4 37 90 19 | Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Neues für kreative Selbermacher

Am 1. April ist Tag der offenen Tür bei Halbach



Jetzt schon vormerken: am **1. April** ist das Halbach-Ausstellungshaus geöffnet! Lassen Sie sich von den neuesten Produkten und Trends aus der kreativen Halbachwelt begeistern: Unter anderem präsentiert die Bloggerin und Autorin Jutta Nowak das Top-Trendprodukt Tafelstoff und das neue Buch „Nähen mit Tafelstoff“. Der Lüttringhauser Frauenchor sorgt mit frischen Waffeln für das leibliche Wohl und der Werksverkauf ist mit vielen kreativen Ideen und tollen Produkten für Frühling und Ostern ebenfalls geöffnet.

Halbach
WERKSVERKAUF
Ritterstr. 10 - 42899 Remscheid
Tag der offenen Tür
im Ausstellungshaus
am **Samstag, den 1. April 2017**
geöffnet von **10 - 16 Uhr**

Position beziehen und mitreden

Bei einer rege geführten Bürgerdiskussion wurde nach Lösungen gegen rassistische Parolen gesucht.



Aufmerksam und konzentriert verfolgten die Diskussionsteilnehmer Wortbeiträge und Vorträge.

Foto: Schütz

VON ANNA MAZZALUPI

Es gibt keine Pauschallösung. Marat Trusov von der Mobilien Beratungsstelle gegen Rechts-Extremismus NRW konnte am Samstag den rund 30 Teilnehmern der regen Bürgerdiskussion zum Thema „Was können wir tun, damit rechtsextremistische und rassistische Einstellungen nicht salonfähig werden“ im Stadtzentrum Lüttringhausen nicht die Paradelösung präsentieren. Aber er konnte im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, zu denen der Verein „Remscheid Tolerant“ auch in diesem Jahr wieder einlädt, nützliche Tipps geben zum Umgang mit fremdenfeindlichen Positionen. Wichtig sei eine Sensibilisie-

rung der Öffentlichkeit, etwa durch Plakatkampagnen oder Flash Mobs. Außerdem sollte man rassistische Äußerungen nicht einfach im Raum stehen lassen. Vielmehr gilt, Fakten gegen Vorurteile zu bringen.

Interesse an anderen Kulturen
Trusov appelliert für Solidarität mit Betroffenen, politische Unterstützung sowie polizeiliche Maßnahmen. Dazu gehören auch, dass rechtsextremistisch motivierte Straftaten dokumentiert und öffentlich gemacht werden. Denn die Tendenz ist steigend. 2014 waren es in NRW 199 erfasste Straftaten, in 2016 bereits 499 Angriffe, die vor allem Flüchtlinge und Asylsuchende treffen. Als Gründe dafür sieht Trusov

zum einen die gesellschaftliche Polarisierung zwischen Hilfsbereitschaft und der Ablehnung und Angst vor dem Fremden. Zudem nutzen politische Parteien das Thema Flüchtlinge als negatives Kampagnenthema. Die Resonanz darauf werde immer größer. Der Remscheider Daniel Gottschalk erörterte in seinem Vortrag, welche Rolle Fake News (Falschmeldungen) in sozialen Netzwerken wie Facebook bei der Verbreitung von rassistischen Kommentaren und Hetze spielen. Viele sehen Facebook als privates Netzwerk mit Freunden und Bekannten und gingen deshalb unkritischer mit Meldungen um, teilten sie sofort unreflektiert. „Wenn man davon ausgeht, dass rechtspopulistische Aussagen

salonfähig sind, ist man gefordert, dass es sich nicht fortsetzt“, sagte Johannes Haun, zweiter Vorsitzender von Remscheid Tolerant. Wie sich nach der Frage von Moderation Stefanie Bona herausstellte, hat fast jeder Diskussionsteilnehmer die Erfahrung gemacht, dass auch Menschen, von denen man es nicht erwartet hatte, rechtspopulistische Äußerungen tätigen. Mehr Aufklärung ist deshalb nötig.

„Man muss weiterhin weltoffen sein und sich für andere Kulturen interessieren. Man muss gar nicht so weit gehen, um andere Kulturen zu erleben“, merkte der Remscheider SPD-Landtagsabgeordnete Sven Wolf mit Blick auf die Nationenvielfalt in Remscheid an.



1996 - 2016

20 Jahre

Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Immobörse

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Immobilien suchen und finden

Am Samstag öffnet die siebte Immobilienbörse der Stadtparkasse von 10 bis 15 Uhr ihre Türen.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Die siebte Immobilienbörse öffnet am Samstag von 10 bis 15 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Stadtparkasse. 30 Aussteller werden Kaufinteressenten rund um die eigenen vier Wände beraten. Doch auch Immobilienbesitzer, die über eine Modernisierung oder gar über einen Verkauf nachdenken, sind herzlich willkommen.

360 Grad-Besichtigung

Der Immobilienmarkt in Remscheid ist hart umkämpft: Die Nachfrage ist zurzeit viel größer als das Angebot und nur wenig gute Objekte sind auf dem freien Markt verfügbar, weiß Fabian Günther, neuer Leiter des Immobiliencenters der Sparkasse. Umso glücklicher ist er, dass er für seine erste Immobilienmesse rund 20 neue Objekte akquirieren konnte, darunter auch echte Schmuckstücke - von der Eigentumswohnung mit Balkon bis zur bergischen Villa oder, für Kapitalanleger, das klassische Mehrfamilienhaus. Am Samstag wird Günther sie auf der Börse erstmals anbieten. Auch andere Makler werden vor Ort ihre Angebote platzieren. „Das Interesse am Erwerb einer Immobilie in unserer Stadt ist enorm“, sagt Herbert Thelen, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse. Er rechnet am Samstag mit gut 1.500 Besuchern „Auf der Börse werden sich Interessenten einen guten Überblick über



Das Interesse rund um den Remscheider Immobilienmarkt ist alljährlich groß. Foto: LA/LIB-Archiv_Moll

die Angebote in Remscheid verschaffen können.“ Die Immobilienpreise sind zwar deutlich gestiegen, befanden sich aber noch in einem guten Bereich, erklärt Günther. Dafür ist die aktuelle Zinslage ein optimaler Zeitpunkt für eine Finanzierung und das Rückschlagrisiko ist in Remscheid gleich null, erklärt Thelen: „Man verliert also kein Geld, wenn man jetzt in eine Immobilie investiert.“ Das Geldinstitut ist mit einem Jahresvolumen von 90 Millionen Euro auch Marktführer im

Baufinanzierungsgeschäft und wird während der Börse mögliche Kaufinteressenten über Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Doch auch Eigenheimbesitzer könnten auf der Messe fündig werden, denn es werden sich auch wieder viele Remscheider Handwerker präsentieren und Kunden gezielt über Modernisierung, Sanierung und Energieeffizienz beraten. Zusätzlich wird auch die Kriminalpolizei über den Schutz vor Einbrüchen beraten und eine Exper-

tenrunde aus Steuerberater, Notar, Architekt und Rechtsberater zwischen 11 und 12 sowie von 13 bis 14 Uhr für kostenlose Erstberatung zur Verfügung stehen. Erstmals auf der Messe zu sehen sein werden einige bereits digitalisierte Objekte mit einer 360 Grad Besichtigung vom Bildschirm aus sowie der LBS-Wohncube. Hier können sich Besucher auf ein interaktives Wohnleben freuen und ihr persönliches Traumhaus virtuell gestalten.

TK IMMOBILIEN HAUSVERWALTUNG

Thomas Konow
Klausener Straße 12
42899 Remscheid
Tel.: 02191 2096793
info@tkimmo.de
www.tkimmo.de

Wir sind für Sie da!

Im Angebot haben wir interessante Immobilien wie z. B.
- Provisionsfreie Eigentumswohnungen in Wuppertal und Köln
- Neubau: Penthouse- Wohnungen in Hückeswagen
- 5 Sterne - Pferdepension mit edlem Wohnhaus in Bergisch-Born
- u.v.m.!

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen
Vertrauen - Kompetenz - Erfahrung

Der Schreinermeister

Sablotty
Jens

www.schreineri-sablotty.de

Fachbetrieb für
Gebäudesicherheit
Holz + Kunststoff
Türen + Fenster,
Innenausbau
Möbel nach Maß
Treppenbau
Reparaturen

Parkstraße 34
42853 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 2 60 58
Telefax: 0 21 91 / 2 45 92

Ziemlich heiße Luft

Beim Volksbank-Frühstück sprach Jürgen Hardt vor über 100 Gästen über den neuen Mann im Weißen Haus.

VON STEFANIE BONA

Donald Trump ist weltweit derzeit in aller Munde. Der twitternde US-Präsident macht Furore und die ersten Wochen seiner Amtszeit sorgen für Verunsicherung und sogar Ängste. Dies betrifft in Deutschland Bürger und Wirtschaft gleichermaßen. So nahm auch die Volksbank Remscheid-Solingen eG die aktuelle weltpolitische Lage zum Anlass, um mit Jürgen Hardt, Koordinator für die transatlantische Zusammenarbeit und außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, einen Blick auf die aktuelle Situation im Weißen Haus zu werfen.

Vertrauen geht verloren

Vor mehr als 100 Gästen sprach der Bundestagsabgeordnete für Remscheid, Solingen und Wuppertal II über seine ersten Erfahrungen mit der Trump-Administration. Er sei wahrscheinlich der einzige Deutsche, der bislang von President Trump profitiert habe, spielte Hardt schmunzelnd auf die Experten-



Die Volksbank-Vorstände Andreas Otto (l.) und Lutz-Uwe Magney (r.) mit Abgeordnetem Jürgen Hardt Foto: Volksbank_N.Hertgen

rolle hin, die ihm die Medien derzeit zubilligen. In der Tat erwies sich der Wuppertaler als profunder Fachmann, wenn es um die Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten geht. Sachlich und unaufgeregt skizzierte er Zusammenhänge und ordnete sie in den weltpolitischen Kontext ein. Amerika sei der größte Profiteur der Globalisierung, nur käme der Benefit im Land eben gar nicht oder sehr unterschied-

lich an. Diese Unzufriedenheit sei ein Grund für den Wahlerfolg Trumps. Auch, dass sich die USA vom weißen ins bunte Amerika verwandelten, werde in der Bürgerschaft nicht uneingeschränkt gebilligt. Hinzu komme eine schleichende „Europäisierung“ mit Eingriffen des Staates auf die Umwelt- und Sozialversicherungspolitik, die für viele Wähler befremdlich gewesen sei. Mit einer konstruktiven Regierungsarbeit

Trump sei hinsichtlich seines „inneren Zirkels“ auf Dauer aber nicht zu rechnen. Zu unterschiedlich seien hier die Charaktere und Positionen. „Es ist jedoch zu hoffen, dass der Präsident mit seiner Wirtschaftspolitik Erfolg hat – alles andere wäre schlecht für Deutschland“, sagte Hardt und verhehlte nicht, dass ihm das Allzeit-Hoch an den Börsen Sorgen bereitet. Denn wenn sich zeige, dass sich Trumps zahlreiche Wahlversprechen wie Deregulierung, Steuersenkungen und Investitionsprogramm als heiße Luft entpuppten, ginge Vertrauen in die Regierung verloren und die Blase könnte platzen. Jürgen Hardt beschrieb sehr genau, wie Donald Trump auf einer Welle von Populismus an die Macht gekommen sei und nun entdecke, dass Regieren nicht so einfach ist wie Twittern. Gleichwohl plädierte er für einen Dialog der Vernunft. „Unsere Wirtschaftsführer müssen den Amerikanern verdeutlichen, dass wir Partner sind und nicht Gegner. Millionen Arbeitsplätze in den USA hängen von deutschen Investitionen ab.“

Sport

FCR: Mit Tradition in die Zukunft

Der Traditionsclub rüstet sich für den Aufstieg in die Landesliga.

(greu) Bezirksligist FC Remscheid stellt die Weichen für die Zukunft. Dass der Aufstieg in die Landesliga noch misslingen könnte, daran denkt beim FCR aktuell niemand. Zehn Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz und noch ein Spiel weniger als die Konkurrenten auf den Konto – alles spricht dafür, dass der Verein in der kommenden Saison wieder in der Landesliga spielt.

Neues Konzept wird umgesetzt

Dafür müssen nun die Weichen gestellt werden und dies nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. Am Montag lud der FCR deswegen zu einem Pressegespräch in den neuen „1908-Treff“, die ehemalige VIP-Baracke am Stadion, ein, um über künftige Aktivitäten zu informieren. So wird die der frühere VIP-Bereich mit Hilfe der Sponsoren Armin Lindenbeck (Malermesterbetrieb), Frank Hartmann (Warsteiner Brauerei) und Roger Sieben (Getränkervertrieb Engelsburg)

zu einem kleinen Vereinsheim umgestaltet. Der „1908 Treff“ soll neuer Anlaufpunkt der FCR-Fans bei den Heimspielen werden. Geplant ist auch, den Treff einmal wöchentlich beim Training der 1. Mannschaft zu öffnen. Das neue Marketing-Konzept „1908“ kommt gut an bei der Remscheider Wirtschaft, so Marketingleiter Michael Ickenstein. Das

Konzept trägt mit Blick auf die stolze Vereinstradition den Namen des Geburtsjahres des BVL 08. Weiterhin sollen Mitglieder, Fans und Partner besser vernetzt werden, beispielsweise über das Internet. Eine „FCR-Kids“ Seite für die Zielgruppe sechs bis zwölf Jahre ist gerade in Arbeit. Ein neues Vereinsmagazin mit einigen Vorteilen für Fans und Mitglieder des Ver-

eins wird gerade erstellt. Desweiteren führt der Verein gerade Gespräche mit potenziellen Hauptsponsoren, da der Vertrag des aktuellen Partners, der Firma Kukko, zum Saisonende ausläuft und nicht verlängert wird. Ein weiterer Punkt, der viele im Verein bewegt, ist der Wegfall des Röntgen-Stadions und die zukünftige Spielstätte Hackenberg. Hier wird ein neues Stadion für den FCR entstehen. Ausweichstandorte werden der Jahnplatz oder das Stadion Reinshagen sein. Gespräche hierzu laufen gerade auf allen Ebenen – mit der Stadt, dem Sportbund oder den beiden anderen Vereinen SG Hackenberg und VfL Lennep. „Wir sind guter Dinge, dass es am Ende eine gute Lösung für alle Beteiligten gibt“, so Ickenstein. Somit werden viele Dinge gerade angepackt um den FCR fit für die Zukunft zu machen. Immerhin ist der Club aktuell der ranghöchste Verein in Remscheid und dies möchten die Blau-Weißen auch noch lange bleiben.



FC Remscheid präsentiert den „1908 Treff“ v.l.: Thorsten Greuling (FCR-Beirat), Roger Sieben (Engelsburger Getränke), Armin Lindenbeck (Malermester), Michael Ickenstein (FCR Marketing) und Frank Hartmann (Warsteiner Brauerei). Foto: S. von Gerishem

FCR: Doppelpartie diese Woche

(greu) Nach dem 10:0-Kantersieg vom Wochenende gegen den FK Jugoslavija Wuppertal standen bzw. stehen in dieser Woche zwei Derbys für den FCR auf dem Programm. Am gestrigen Mittwochabend musste die Mannschaft beim TV Dabringhausen (Nachholspiel) antreten. Die Partie am Höferhof war bei Redaktionsschluss noch nicht angepfiffen.

Spiel abgesagt

Am Sonntag ist der FCR um 15 Uhr zu Gast bei SC 08 Radevormwald. In beiden Derbys ist der FCR der klare Favorit. Während sich der TV Dabringhausen im Mittelfeld der Tabelle bewegt, kämpfen die Rader Schützlinge von Trainer Erdal Demir um den Klassenerhalt. Dennoch ist man in der Stadt auf dem Berge guten Mutes, den Klassenerhalt noch zu realisieren. Der FC Remscheid hingegen marschiert unaufhaltsam

Richtung Aufstieg. Nach dem 0:0 des 1. FC Wülfrath gegen Solingen 03 ist der Vorsprung auf den ersten Nichtaufstiegsplatz auf 10 Punkte gestiegen. Hinzu kommt, dass der FCR noch ein Spiel weniger auf dem Konto hat. Drei Punkte gab es in der Woche für die Blau-Weißen hingegen am „grünen Tisch“. Die Partie am 7. April bei Union Solingen fällt aus.

Die Stadt Solingen kann der Union aus Sicherheitsgründen keine Sportanlage für das eingestufte „Hochsicherheitspiel“ gegen den FC Remscheid zur Verfügung stellen. Nach kurzen Beratungen lehnte auch der FC Remscheid den Tausch des Heimrechtes ab. Die Erfahrungen aus dem Hinspiel waren noch zu präsent. Eigentlich eine Schande, dass ein Spiel in der siebten deutschen Fußballliga aus Sicherheitsgründen ersatzlos gestrichen werden muss.

LTV-Damen erkämpfen Punkt

LTV Damen - SV Wipperfürth II 26:26 (14:11):

LTV: V. Wappler, van Züphen (beide Tor), S. Wappler (6), Gebhard (4), Vila Nova Vital (4), Görke (4/2), Müller (4/3), Ziert (2), Steffens (1), Donner (1/1), Sablotny, Wellershaus, Bornewasser, Krukow

Bergische Panther III - LTV Herren I 24:23 (9:12):

LTV: Wenning, Bäcker (beide Tor), Lochter (6), Bartel (5), Hackländer (4), Weltersbach (3), Blicke (2), Kirchhoff (2), Platte (1), Görke, Schirrmann

cher, Kubecki, Werdelhoff.

LTV Herren II - TV Witzhelden II 29:29
LTV 3. Herren - VfL Solingen 3: 21:20
LTV A-Jugend - HG Remscheid: 20:27
Ohligser TV - LTV weibliche B-Jugend: 15:5
LTV B-Jugend - Wülfrath 2: 40:12
Velbert/Heiligenhaus - LTV weibliche C-Jugend: 15:14
LTV C-Jugend - HG Remscheid 2: 18:28
LTV E-Jugend - Monheim: 12:13

LTV-Handball am Wochenende:

Samstag 14.45 Uhr: LTV D-Jugend - TV Haan
16.00 Uhr: LTV weibliche B-Jugend - TV Haan 2
17.30 Uhr: LTV 1. Herren - TV Witzhelden
Sonntag 13.00 Uhr: HC BsdL - LTV 2. Herren
Samstag 15.10 Uhr: Langenfeld - LTV A-Jugend (L'feld)
Sonntag 11.00 Uhr: Wuppertaler SV 2 - LTV B-Jugend (W'tal)
15.15 Uhr: Wülfrath 2 - LTV C-Jugend (Wülfrath)
15.45 Uhr: Monheim 3 - LTV 3. Herren (Monheim)

Haare färben mit der Natur

Diana Manz setzt beim Haarefärben auf natürliche Produkte und ihre langjährige Erfahrung. „Satus Color ist neben seiner färbenden Wirkkraft eine wohltuende Haar- und Kopfhautkur. Das Haar wird kräftig und glänzend.“ Viele Kundinnen lehnen synthetische Farben ab und setzen auf die Natur. Wer seine Haare schonend und unbedenklich für die Gesundheit färben möchte oder womöglich unter Allergien leidet, liegt mit dieser Farbe genau richtig. **Selbst für Kundinnen unter 16 Jahren ist Haarefärben mit den Produkten des Herstellers CulumNatura möglich.** „Auch graues Haar lässt sich mit Farben aus rein pflanzlichen Inhaltsstoffen optimal abdecken“, betont Diana Manz.



FIGARO FRISEUR

DIANA MANZ

Telefon: 0202-25 23 010

Herbringhausen 47b · 42399 Wuppertal

Internet: www.figaro-diana-manz.de

Die GROSSE CARE-PAKET AKTION 2016 FÜR KINDER IN KRIEGS- UND KRISENREGIONEN.

Jetzt spenden. Schon 5 Euro retten Leben:

IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33

www.care.de/care70



Sport kompakt

Wasserball: Überlegener Auswärtserfolg

(red) In Kevelaer fuhren die Wasserballer der SG RSV/LTV mit 18:9 einen deutlichen Sieg ein. Zu keinem Zeitpunkt des Spieles konnte die Kevelaer Mannschaft der SG Paroli bieten. Einziger möglicher Kritikpunkt sind die neun Gegentore, die man sich gegen einen derart unterlegenen Gegner nicht einfangen sollte. Am 23. März ist der Velberter SV (18:4 Punkte) und am 31. März Neptun Krefeld (11:3 Punkte) Gast in Remscheid. Spielbeginn ist jeweils um 20.15 Uhr. SG RSV/LTV: Kotthaus, Küpper (2), Röser (2), Mi.Backes (3), Ma.Backes (8), Conrad, Görke, Dr. Nolzen, Haibach (3).

Fußball um Mitternacht

(red) Am 7. April wird in der Sporthalle Lüttringhausen, Klausener Straße 50, wieder zu später Stunde gekickt. Teilnehmen können Einzelspieler und Mannschaften im Alter von 14 bis 27 Jahren ohne vorherige Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos, gespielt wird von 22 bis 0 Uhr. Info bei der Schlawiner gGmbH unter Telefon 95 32 47.

Finnische Nacht im life-ness in Radevormwald

(mt) Am kommenden Samstag, 25. März, lädt die life-ness Saunalandschaft zu einer „Finnischen Nacht“ ein. Somit dürfen sich die Gäste nicht nur auf ein nordisches Ambiente und finnische Speisen im Panorama-Bistro freuen, sondern auch auf typische finnische Aufgüsse in der Blockhaussauna mit dazu gereichten kleinen Snacks und Getränken. Während sich das Küchenteam in zauberhafte Feen und Elfen verwandelt, wartet das Saunenteam im klassischen Saunakitt auf. Der Preis beträgt 3,50 Euro pro Person. Aufgrund der Veranstaltung öffnet die life-ness Saunalandschaft an diesem Tag erst um 16 Uhr. Das Programm der „Finnischen Nacht“ beginnt um 19 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.life-ness.de.

LTV: Sunday Runday

(red) Ab nächstem Sonntag, 26. März, bietet die Lennep Turngemeinde einen sonntäglichen Lauftreff für Frauen an. Ein abgestimmter Mix aus Laufen, Kraft-Ausdauer und Functional Fitness. Das alles unter Gleichgesinnten an wechselnden Orten. Angesprochen werden Frauen zwischen 18 und 55 Jahren. Voraussetzung sollte sein, dass man in den letzten zwei Monaten mindestens fünf Kilometer am Stück gelaufen ist. Anmeldung unter Telefon 46 05 90. www.ltg-sport.de

Herbert „Heppes“ Lube wird 70

(greu) Herbert „Heppes“ Lube feiert am 27. März seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Am 9. April war der Jubilar Mitbegründer der Victoria und steht dem Verein seitdem ununterbrochen als Kassierer zur Verfügung. Hier sorgt er stets für solide Finanzen im Verein. In den 36 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit war Lube immer wieder auch in anderen Funktionen tätig, unter anderem als Trainer, Betreuer, zweiter Vorsitzender, Organisator diverser Vereinsfeste oder Grillmeister.



Victoria-Urgestein Herbert Lube Foto: privat

Herbert Lube ist ein Victoria Urgestein. Die meisten der heutigen Vereinsmitglieder waren noch nicht einmal geboren, als Lube das Trikot der Blaffertsberger überstreifte. Das Geburtstagskind ist Träger der BKV Ehrennadel in Gold, der Ehrennadel in Silber des Betriebssportverbandes Niederrhein und der Ehrennadel in Bronze

des Westdeutschen Betriebs-sportverbandes. Lube hat sich in all den Jahrzehnten mit größtem Engagement für den Verein eingebracht und ist ein großes Vorbild für alle Mitglieder. Seine Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft und sein vorbildlicher Teamgeist machen ihn zu einem unverzichtbaren Erfolgsbaustein in der Vereinsfamilie und zu einem geschätzten Freund und Ratgeber.

Edwin Formella

Auch mit 94 Jahren lässt sich gut die Welt erfahren!
Darum wünschen wir Dir alles Liebe und Gesundheit
zu Deinem **94. Geburtstag am 24. März.**

Dagmar und Anneliese

Anschrift: Edwin Formella, Lindenallee 17, 42899 Remscheid

Und sonst ...



Vollsperrung Garschager Straße
(red) Wie unsere Redaktion von den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) erfuhr, handelt es sich bei der Baustelle unterhalb der Autobahnbrücke in der Garschager Straße um eine Maßnahme des Landesbetriebs Straße.

Dort müssten Brückenlager ertüchtigt und Anker gesetzt werden, um den Erddruck aufzufangen. Derzeit ist die Garschager Straße an dieser Stelle für den Fahrzeugverkehr und auch für Fußgänger voll gesperrt. Die Sperrung ist ausgeschildert.

Aufhebung Aufstellungsverpflichtung
(red) Die Aufstellungspflicht für Nutzgeflügel in Remscheid ist aufgehoben. Kleinbetriebe mit Geflügelhaltung und Hobbyhaltungen haben bis voraussichtlich 20. Mai Biosicherungsmaßnahmen einzuhalten.

Danke für eine schöne, lange gemeinsame Zeit.

Gerlinde Wiek

geb. Waldmann

* 8.2.1937 † 20.3.2017

In stiller Trauer nehmen wir Abschied:

Jens

Manfred und Brigitte

Iris und Klaus mit Jessica und Paul

Cornelia und Guido mit Lukas und Felix

Roland, Florian und Christine

Marion mit Hanni

Caroline und Steffen mit Lea

Volker und Inge

Anverwandte, Freunde und Bekannte

42899 Remscheid, Remscheider Straße 115 b

Die Trauerfeier findet am 31.3.2017 um 14.00 Uhr in der Kirche der
Stiftung Tannenhof statt.

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille in 66892 Bruchmühlbach.

Von Kränzen und Blumen bitten wir abzusehen.

Ein besonderer Dank an die Tagespflege „Möwe“ und an das „Haus Clarenbach“
für die liebevolle Betreuung.

Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
für jeden immer hilfsbereit,
du konntest bessere Tage haben,
doch dafür nahmst du Dir nie Zeit.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab´ tausend Dank für Deine Müh,
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

Erwin Wiese

* 08.03.1932 † 03.03.2017

Im Kreise seiner Lieben durfte er sanft und ruhig einschlafen.
In unseren Herzen wird er immer weiterleben.

Elsbeth Wiese geb. Rieck

Beate Wiese

Heike Wiese, Dr. Thomas Pütter mit Marc und Timm

Volker Wiese, Anja Herz-Wiese mit Niklas und Hendrik

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.

Statt freundlich zugedachter Blumengrüße freuen wir uns über eine Spende
an das Sankt Katharinen-Hospiz Frechen, IBAN DE27 3705 0299 0151 0005 06,
mit dem Vermerk Erwin Wiese.

Traueranschrift:

Familie Wiese c/o Reichenbach Bestattungen, Kölner Str. 66, 42897 Remscheid

Statt Karten

Wir mussten Abschied nehmen,
aber wir waren nicht alleine.

Alle Verbundenheit hat uns gezeigt,
dass sie den Menschen,
denen sie im Leben begegnete,
viel bedeutet hat.

Dafür danken wir von Herzen.

Vanessa und Simon Urbanski
Wilma Kunick

März 2017



Birgit Jung

geb. Kunick

* 21. 5. 1958

† 6. 2. 2017

Termine

Fortsetzung von Seite 2

Montag, 3. April
• 19.30 Uhr, Gemeindezentrum
Hasenberg, Höhenweg 2-4
Mutter Theresa: Ein Leben für die Barmherzigkeit
(mt) Pfarrer Hans Jürgen Roth spricht bei den Hasenberger Gesprächen über Mutter Theresa. Viele Bilder und Zeitdokumente sollen ihr Leben mit den Ärmsten der Armen anschaulich darstellen. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 6. Mai
• 17 Uhr, CVJM-Saal,
Gertenbachstraße 38
Gemeinschaftskonzert
(mt) Zum Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre laden der Lüttringhauser Frauenchor und der MGV Niegedacht-Herbringhausen – beide unter Leitung von Petra Rützenhoff-Berg – sowie der von Jürgen Harder dirigierte Lüttringhauser Männerchor und der CVJM Posaunenchor Linde unter Leitung von Marcus Matuszewski ein. Karten werden bei Chormitgliedern, Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick und an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro erhältlich sein. Kinder bis 14 Jahre frei.

Seit 1905 **Kotthaus** Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

Und sonst ...

Rolf Griesenbeck feiert 90. Geburtstag
(red) Gestern feierte der ehemalige Vorsitzende der Geschäftsführung der Stadtwerke Remscheid GmbH, Rolf Griesenbeck, seinen 90. Geburtstag. Griesenbeck prägte die Geschichte des Unternehmens als Geschäftsführer von 1969 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1990. Während seiner Dienstzeit war Griesenbeck an zahlreichen Projekten beteiligt, die er selbst initiierte bzw. fachkompetent begleitete. Auch ehrenamtlich war der Diplom-Kaufmann vielen Initiativen, wie der Hastener Altenhilfe, eng verbunden.

Klima-Allianz vergibt Preis
(red) Bewerber können sich Vereine und Mitglieder von Vereinen, die ein kreatives Projekt zum Klimaschutz in Remscheid planen, durchführen oder in den letzten zwei Jahren schon durchgeführt haben. Bewerbungen müssen in schriftlicher oder elektronischer

Form erfolgen und eine aussagekräftige Beschreibung des Projektes beinhalten. Einsendeschluss ist der 5. Mai 2017.
www.klima-allianz-remscheid.de.

Tötungsdelikt in Ronsdorf
(red) Nach dem Fund zweier lebloser Personen in einem Einfamilienhaus an der Holthäuser Straße in Wuppertal-Ronsdorf am Montagvormittag haben Staatsanwaltschaft und Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Erste Erkenntnisse deuten auf ein Tötungsdelikt an dem 91-jährigen Mann und seiner 88-jährigen Ehefrau. Bei den Verstorbenen handelt es sich um die Hausbewohner, ein Wuppertaler Unternehmerpaar. Angehörige hatten das Ehepaar gefunden und die Polizei informiert. Eine Mordkommission wurde eingerichtet. Für Hinweise hat die Polizei unter der Rufnummer 0202/284-1299 ein Zeugentelefon eingerichtet.

CHRISTLICHES
HOSPIZ
BERGISCHES LAND

Unterstützen Sie das Hospiz für unsere Region!

Burkhard Mast-Weisz,
Oberbürgermeister,
Remscheid

Spenden Sie jetzt!

Spendenkonto:
Förderverein
Christliches Hospiz
Bergisches Land e. V.
Stadtparkasse Remscheid
IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25, 40

Nach schwerer Krankheit verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin

Gerlinde Wiek, geb. Waldmann

Frau Gerlinde Wiek wurde am 8. Februar 1937 in Ellbogen geboren und verstarb am 20. März 2017 im Alter von 80 Jahren. Vom 1. Januar 1973 bis zu ihrer Pensionierung am 28. Februar 1998 war sie als Mitarbeiterin in unserer Personal-Cafeteria tätig. Durch ihren Dienst an der Kasse hatte sie einen guten und persönlichen Kontakt zu vielen Mitarbeitenden. Im Jahr 1998 wurde ihr mit der Überreichung des Goldenen Kronkreuzes der Diakonie für ihre langjährige Tätigkeit gedankt. Unser Mitgefühl gehört ihrer Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.

Vorstand und Mitarbeitervertretung,
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Trauerfeier findet in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof am 31.03.2017, 14.00 Uhr, statt. Die Beisetzung der Urne erfolgt später in aller Stille im Familienkreis.

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63

LESERBRIEFE

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Leserbrief zu: Pappeln müssen weichen

Dem bereits gefällt Wald kann man ja nicht mehr helfen, aber ich versuche zu verhindern, dass noch die restlichen alten Bäume abgeholzt werden. Ich war heute wieder im Wald und habe gesehen, dass das ganze Lärchen-, Tannen- und Buchenholz bis auf einen Rest an der Hochspannung bereits abtransportiert wurde. Jeder Pflanzenkenner wird bestätigen, dass es sich hier um Buchen, Tannen, Lärchen und ein paar Kastanien gehandelt hat. Eine ganz alte Buche wurde an der Hochspannung abgeholzt. Ich

schätze 80 - 100 Jahre. Der Stamm war absolut ok, es war ein wunderschöner Baum. Die Stammstücke sind jetzt mit Nummern gekennzeichnet. Bringt wohl besonders viel! Die Krone hätte auch wegen der Hochspannung-Überlandleitung nur gekappt werden können. Klar kommen neue Bäume, die ersetzen aber nicht solch alte wunderschöne Bäume. Sauerstoff/Feinstaubfilter! In Google Maps kann man sich den gesamten Schaden, der durch die Ernte des Herrn Wolff (der Leiter des Bereichs Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft bei den Technischen Betrieben Remscheid) entstanden ist, ansehen. Au-

ßerdem habe ich heute auch gesehen, dass Weiden gefällt wurden. Meiner Kenntnis nach stehen diese Bäume unter besonderem Schutz, weil sie Erstfutter für Bienen bieten. Ich habe einfach Angst, dass es im Herbst den verbliebenen alten Bäumen an den Kragen geht - wieder mit dem Vorwand „Pappel“! Das ist ein Landschaftsschutzgebiet! Die Profitgier regt mich mittlerweile wirklich auf. Herr Wolff soll doch mal öffentlich machen, welchen Ertrag er mit dem Verkauf des Holzes in den letzten zwölf Monaten erzielt hat. *Beatrix Krüger Borghoff, Lüttringhausen*